

Gutachten zur Verleihung des Siegels „Future Skills“

an die Hochschule für angewandtes Management (HAM)

Die Hochschule für angewandtes Management (HAM) hat sich für das ACQA-Siegel „Future Skills“ beworben, welche Hochschulen für herausragende Leistungen in den Bereichen der curricularen Verankerung von Future Skills, digitalen Kompetenzen sowie der Nachhaltigkeit auszeichnet.

Im Rahmen der Begutachtung für die Verleihung des wurden die folgenden Kriterien gemäß den Standards der Akkreditierungs-, Zertifizierungs- und Qualitätssicherungsagentur (ACQA) detailliert analysiert: Curriculare Verankerung von Future Skills, digitale Kompetenzen, interdisziplinäre Zusammenarbeit sowie Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein.

Die Begutachtung fußt auf der Auswertung des von der Hochschule erstellten Selbstevaluationsberichtes.

Folgende Gutachtende waren an der HAM für die Beurteilung der Siegelvergabe des Siegels „Future Skills“ für das Programm beteiligt.

1. **Kristina Mesic**, Referentin der Geschäftsführung IUNworld GmbH
2. **Kai Behrendt**, Qualitätsmanagementbeauftragter Deutsche Hochschule für Gesundheit und Sport
3. **Dr. André Möllersmann**, Vice President International, IUNworld GmbH

Bewertung der Kriterien:

1. Integration von Zukunftskompetenzen in das Curriculum

Beschreibung des Kriteriums: Das Kriterium berücksichtigt, inwiefern die Hochschule Zukunftskompetenzen wie Kreativität, kritisches Denken, Problemlösungsfähigkeiten, digitale Kompetenzen und soziale Intelligenz in die Curricula ihrer Angebote integriert hat.

Status-Quo an der HAM: Die Hochschule für angewandtes Management hat umfassende Schritte unternommen, um sicherzustellen, dass die Curricula ihrer Studiengänge mit den erforderlichen Zukunftskompetenzen ausgestattet sind. In den letzten Jahren wurden neue Studiengänge entwickelt, die diese Fähigkeiten explizit einbeziehen, wie das Modul „Global Challenges and Future Skills“, das darauf abzielt, Studierenden kritisches Denken, kreatives Problemlösen und eine globale Perspektive zu vermitteln. Dieses Modul behandelt Themen wie Globalisierung, Klimawandel, digitale Transformation und soziale Verantwortung. Es integriert Fallstudien, Gruppenprojekte und Diskussionsforen, um den Studierenden praktische Erfahrungen und ein tiefes Verständnis der Herausforderungen und Chancen in der heutigen Welt zu bieten. Zudem arbeitet die HAM kontinuierlich daran, bestehende Studienprogramme

zu überarbeiten und diese Kompetenzen zu integrieren. Dies geschieht durch interne Akkreditierungen und die Entwicklung von Lehrplänen in enger Zusammenarbeit mit Industriepartnern und akademischen Expertinnen und Experten.

Bewertung: Die Hochschule für angewandtes Management hat nicht nur die aktuellen Anforderungen in der Integration von Zukunftskompetenzen in ihre Curricula erkannt, sondern auch proaktiv gehandelt, um diese umzusetzen. Besonders hervorzuheben ist das Engagement der HAM, nicht nur neue, sondern auch bestehende Studiengänge systematisch zu überarbeiten, um sicherzustellen, dass alle Studienangebote den Studierenden die notwendigen Kompetenzen für die Zukunft vermitteln. Das spezifische Modul "Global Challenges and Future Skills" stellt dabei ein exzellentes Beispiel für die praxisnahe und zukunftsorientierte Ausbildung dar, die HAM anbietet.

Stufe: Gold

2. Digitale Kompetenzen und Technologische Relevanz

Beschreibung des Kriteriums: Das Kriterium berücksichtigt die Integration digitaler Kompetenzen in die Curricula ihrer Angebote sowie die technologische Relevanz der Studiengänge im Hinblick auf aktuelle und zukünftige Entwicklungen.

Status-Quo an der HAM: Die HAM hat digitale Kompetenzen als Kernbestandteil in allen Studiengängen etabliert, mit besonderem Fokus auf technologieorientierte Programme. Ein prägnantes Beispiel ist der Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik, der in Kooperation mit bedeutenden Partnern wie der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd entwickelt wurde. Dieser Studiengang bereitet die Studierenden darauf vor, als Schnittstelle zwischen IT-Systemen und Nutzern zu fungieren, und adressiert aktuelle Anforderungen wie die Digitalisierung von Kundenschnittstellen und die Optimierung interner IT-Prozesse. Die Studierenden erlernen nicht nur technische Fähigkeiten, sondern auch, wie digitale Technologien strategisch in Geschäftsprozessen eingesetzt werden können, um innovative Lösungen zu entwickeln. Diese Fähigkeiten sind entscheidend, um auf den schnelllebigen digitalen Märkten erfolgreich zu sein.

Bewertung: Die HAM hat in beeindruckender Weise demonstriert, dass sie den Bedarf an digitalen Kompetenzen und der technologischen Aktualität ihrer Studiengänge erkennt und umsetzt. Der Studiengang Wirtschaftsinformatik, insbesondere mit dem Branchenfokus "Soziale Sicherung", ist ein Paradebeispiel dafür, wie die Hochschule ihre Curricula ständig an die schnell fortschreitenden technologischen Entwicklungen anpasst. Die regelmäßige Aktualisierung der Lehrinhalte in Zusammenarbeit mit Industriepartnern und die fortlaufende Modernisierung der technischen Infrastruktur sichern den Studierenden eine Ausbildung, die sie optimal auf die Herausforderungen und Chancen in einer digitalisierten Welt vorbereitet.

Stufe: Gold

3. Interdisziplinäre Zusammenarbeit und Vernetzung

Beschreibung des Kriteriums: Das Kriterium berücksichtigt die Maßnahmen der Hochschule zur Förderung interdisziplinärer Ansätze in der Lehre insgesamt und in der Ausgestaltung einzelner Curricula im Speziellen. Dabei wird insbesondere betrachtet, wie Studiengänge oder Projekte unterschiedliche Fachbereiche zusammenführen, um den Studierenden die Fähigkeit zu vermitteln, über traditionelle Fachgrenzen hinweg zu denken und zu arbeiten.

Status-Quo an der HAM: Interdisziplinäre Ansätze sind tief in der Bildungsphilosophie der HAM verankert. Die Hochschule hat zahlreiche Programme und Projekte etabliert, die unterschiedliche Disziplinen wie Betriebswirtschaft, Psychologie, Sportmanagement und Technologie vereinen. Ein Beispiel ist der interdisziplinäre Ansatz im Studiengang Wirtschaftspsychologie, der psychologische Theorien mit wirtschaftlichen Praktiken verknüpft, um Studierenden zu helfen, komplexe Probleme in verschiedenen Geschäftskontexten zu lösen. Die HAM fördert auch aktive Zusammenarbeit durch branchenübergreifende Projekte, bei denen Studierende mit Unternehmen und gemeinnützigen Organisationen zusammenarbeiten, um realweltliche Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen zu entwickeln.

Bewertung: Die HAM hat gezeigt, dass interdisziplinäre Zusammenarbeit und Vernetzung nicht nur Teil ihrer Bildungsphilosophie sind, sondern aktiv in der Gestaltung ihrer Studienprogramme gelebt werden. Durch die Förderung von Projekten und Programmen, die verschiedene Fachbereiche vereinen, ermöglicht die HAM ihren Studierenden, über den Tellerrand hinaus zu denken und fachübergreifende Lösungsansätze zu entwickeln. Diese Fähigkeiten sind besonders wertvoll in einer zunehmend vernetzten und interdisziplinären Arbeitswelt.

Stufe: Gold

4. Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein

Beschreibung des Kriteriums: Das Kriterium berücksichtigt die Integration von Lehrinhalten und Projekten, welche das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Umweltschutz fördern. Dabei werden insbesondere Aspekte berücksichtigt, die geeignet sind, bei den Studierenden ein tiefgehendes Verständnis für ökologische Herausforderungen zu entwickeln sie mit nachhaltigen Lösungsansätze vertraut zu machen.

Status-Quo an der HAM: Die HAM hat Nachhaltigkeit zu einem Kernthema ihrer Lehr- und Forschungsmission gemacht. Die Einrichtung spezialisierter Studiengänge wie der M.A. in CSR und Nachhaltigkeit im Sport zeigt das Engagement der Hochschule, ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit zu vermitteln. Der Lehrplan beinhaltet Kurse zu nachhaltigem Management in Unternehmen, nachhaltigen Sportanlagen und Veranstaltungsmanagement, die alle auf ökologisch verantwortungsvolle Praktiken abzielen. Die Hochschule nimmt regelmäßig an internationalen Nachhaltigkeitskonferenzen teil und arbeitet mit globalen Organisationen zusammen, um die neuesten Forschungen und Ansätze in ihre Lehrpläne zu integrieren.

Bewertung: Die HAM hat Nachhaltigkeit als integralen Bestandteil ihrer akademischen und organisatorischen Agenda etabliert. Durch die Einbindung von Nachhaltigkeitsprinzipien in Curricula und die spezialisierten Angebote wie den Masterstudiengang in CSR und Nachhaltigkeit im Sport demonstriert die Hochschule ihr tiefes Engagement für ökologische und soziale Verantwortung. Dieses Engagement bereitet die Studierenden darauf vor, nachhaltige Lösungen zu entwickeln und anzuwenden, was in der heutigen globalen Landschaft von unschätzbarem Wert ist.

Stufe: Gold

Zusammenfassende Bewertung: Die Hochschule für angewandtes Management (HAM) hat in allen vier Kriterien hervorragende Leistungen erbracht. Ihre ganzheitlichen und zukunftsorientierten Ansätze in der Lehre, die Integration von digitalen und interdisziplinären Kompetenzen sowie ihr Engagement für Nachhaltigkeit sind beispielhaft. Diese umfassenden Bemühungen sind nicht nur eine Bereicherung für ihre Studierenden, sondern setzen auch Maßstäbe in der akademischen Landschaft. Aufgrund dieser herausragenden Leistungen in allen bewerteten Bereichen empfehlen wir für die HAM das Siegel "Future Skills" auf der höchsten Stufe, **Gold**.

Ismaning, den 06.05.2024